

Erweiterung Deutsche Nationalbibliothek

Deutscher Platz 1
04103 Leipzig, Deutschland

Auf sinnliche Weise sachlich

Der neue Erweiterungsbau der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig löst eitel Freude aus

Ein kleines Büro, eine wenig bekannte Architektin und ein bestechendes Konzept, das zum Zuge kam, weil man 2002 einen offenen Wettbewerb wagte: Das sind zentrale Elemente dieser Erfolgsgeschichte. Gabriele Glöcklers Leipziger Bibliotheksbau macht alles richtig.

von Joachim Güntner

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/kunst_architektur/auf_sinnliche_weise_sachlich_1.10560685.html

ARCHITEKTUR

Gabriele Glöckler
ZSP Architekten

BAUHERRSCHAFT

Bundesrepublik Deutschland

TRAGWERKSPLANUNG

Schlaich Bergermann + Partner
Erfurth + Mathes

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM

15. Mai 2011



**Erweiterung Deutsche
Nationalbibliothek****DATENBLATT**

Architektur: Gabriele Glöckler, ZSP Architekten
Bauherrschaft: Bundesrepublik Deutschland
Tragwerksplanung: Schlaich Bergermann + Partner, Erfurth + Mathes

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2002
Planung: 2007
Ausführung: 2007 - 2010
Eröffnung: 2011

Baukosten: 59,1 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Umschlag. Hülle. Inhalt. Erweiterung Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, Hrsg.
Oberfinanzdirektion Chemnitz, Deutsche Nationalbibliothek, Hatje Cantz Verlag,
Ostfildern 2011.